hela

Bye Bye love of my life

Inhaltsangabe

Bye bye, bye bye meine Liebe des Lebens

Und ja, wir beide werden uns nie wieder sehen

Kann schon sein, dass man sich im Leben zweimal begegnet

Doch es beim zweiten Mal dann einfach zu spät ist

Fred Weasley macht im Fahrenden Ritter eine interessante Begegnung.

Wies weiter geht erfahrt ihr hier.

Vorwort

Halli Hallo,

Bei meiner Haupt FF Want to live while I'm alive stockt es grad und ich hab im Auto vor ein paar Minuten das Lied Bye Bye von Cro gehört. Eigentlich bin ich kein Cro Fan aber mir ist sofort diese Idee gekommen.

Also ein weiterer Songfic von mir.

Fred weasley, der Fahrende Ritter und co. gehören JKR. Ich verdiene kein Geld damit.

Ganz wichtig hier geht es zum Mara Projekt!!

wichtig, es geht jeden was, hier klicken

Inhaltsverzeichnis

1. Bye Bye love of my life

Bye Bye love of my life

Bevor es los geht noch eine Frage/Bitte an euch. Ich liebe es Songfics zu schreiben und hab auch schon einen Adventskalender mit 24 Songfics die total gemischt sind, also von Nickelback über John denver und co..

Soll ich noch einmal eine FF machen wo alle meine Songfics rein kommen?

Wie gefällt euch dieser Songfic? Bitte sagt es mir.

LG eure Hela

hier das Lied

*Es ist ein unglaublich schöner Tag
Draußen ist es warm
Er ist auf dem Weg nach Hause mit der Bahn
Schaut aus dem Fenster, lässt Gedanken freien Lauf
Lehnt sich ganz entspannt zurück
Denn er muss lange noch nicht raus
'n paar Menschen steigen ein, andere wieder aus
Er wechselt grad das Lied
Und plötzlich stand da diese Frau
Und er dachte sich "Wow"
Sagte: "Klar, der Platz ist frei"
Sie lachte und er dachte sich nur*

Fred Weasley sitzt im Fahrenden Ritter auf einem sehr wackeligen Sessel. Er musste den Tag über geschäftlich in den Norden Englands reisen und das ging am einfachsten mit dem Fahrenden Ritter.

"Nächster Halt Hogsmead", verkündete Stan Shunpike.

Fred stöhnt innerlich auf. Es waren noch mindestens vier Fagrgäste vor ihm.

Das Wetter ist schön und selbst in Schottland scheint für kurze Zeit die Sonne. Er lehnt sich zurück in seinen Sessel um sich der neusten Ausgabe von Rennbesem im Test zu widmen. Aussteigen muss er ja noch lange nicht. In Hogsmead steigen drei Fagrgäste aus, soweit Fred durch die ungeputzten Fenster sehen kann. Er will sich gerade wieder seinem Heft zu wenden, als eine Stimme ihn fragt: "Ist hier noch frei? Die anderen Plätze sind alle besetzt."

Er schaut auf um zu sehen, zu welchem Gesicht die Stimme gehört. "Wow", ist sein erster Gedanke. das Mädchen, nein die Junge Frau muss ungefähr ein Jahr jünger sein wie er. Sie sieht freundlich, humorvoll und wunderschön aus.

"Klar ist der Platz hier noch frei", beantwortet Fred ihre Frage gerade noch rechtzeitig, ehe der Bus wieder abrupt anfährt. Sie lächelt ihn an und auf einmal überkommt es ihn eiskalt.

*Das ist das Schönste, was du je gesehen hast
Und sie hat sicherlich keinen Mann
Stell dich nicht so an (an)
Wenn nicht jetzt, wann (dann)?
Doch alles, was man hört ist mein Herzschlag*

Diese Frau ist das schönste Wesen das jemals gelebt hat. Wenn er glück hat, dann ist sie sogar singel, denn sie hat sich neben ihn gesetzt. Ihm fällt gerade auf, dass sehr wohl noch andere Plätze frei gewesen wären.

Neben dem Man im Marineblauen Umhang oder der alten Hexe mit ihrer Katze zum Beispiel.

"Herr Gott Fred, jetzt stell dich nicht so an, sprich sie doch einfach mal an.", sagt ihm eine Stimme in seinem KOPf, die der Georges nicht unähnlich ist. Doch es bleibt still zwischen beiden. Das einzige was Fred

in diesem MOment hört ist sein eigener Herzschlag.

*Was soll ich nur sagen
Irgendwas knockt mich aus
Ich bin ein Versager, weil ich mich doch nicht trau'
Mein Kopf ist voller Wörter, doch es kommt nichts raus
Und sie steht auf
Und steigt aus*

"Was soll ich zu ihr sagen? Wie soll ich sie ansprechen?"

Oh bei Merlins roter Unterhose was ist den mit dir los Fred, sie ist nur eine Frau sonst nichts, zier dich nicht so.

Du bist so ein Versager wenn du dich nicht traust, komm schon sag wenigstens HALlo zu ihr.", er setzt zu einem Hallo an, da hält der Bus und Stan verkündet: "Zaubereiministerium, London"

Die junge Frau schaut Fred noch einmal hoffnungsvoll an, ehe sie sich umdreht und aufsteht zur Tür geht und aussteigt.

*Bye bye, bye bye meine Liebe des Lebens
Und ja, wir beide werden uns nie wieder sehen
Kann schon sein, dass man sich im Leben zweimal begegnet
Doch es beim zweiten Mal dann einfach zu spät ist*

Tschüss Liebe meines Lebens, nie werde ich deine Augen vergessen können oder deine Art zu lächeln. Wir werden uns zwar wahrscheinlich nie wieder sehen, aber ich glaube du bist die Liebe meines Lebens, the love of my live. Auch wenn wir uns noch einmal begegnen, es wird nie mehr so sein wie heute, so mysteriös.

*Es ist ein unglaublich schöner Tag
Draußen ist es warm
Sie hat Bock auf Shopping also in die Stadt
Sie braucht so Sachen, die Frauen halt eben brauchen
'nen Bikini, 'ne neue Tasche und außerdem will sie schauen
Also los, ab in die Bahn
Sie zieht sich nen Ticket
Vier Siebzig für die Fahrt
Ist ja ganz schön hart
Doch dann sieht sie diesen Typ
Findet ihn süß
Setzt sich extra zu ihm hin und denkt sich:*

"Tschau Shana, wir sehen und morgen beid er Arbeit", ruft Chiara ihrer Freundin hinter her, ehe sie sich um dreht und in Richtung Hauptstraße geht. Die Sonne scheint sogar in Schottland für ein paar Minuten und sie genießt noch kurz die Sonnen Strahlen, ehe sie ihren Zaubersatb ausstreckt.

Es war ein schöner Tag gewesen. Sie war shoppen mit ihrer besten Freundin, sie hatten viel Gelacht und seit ihrer Trennung hatte sie nicht mehr so viel gelacht. Jetzt war sie auf dem Weg nach Hause. In ihre kleine Wohnung in der Nähe des Zaubereiministeriums.

Der rote Doppeldecker Bus bleibt mit quitschenden Reifen vor ihr stehen und sie sammelt ihre gedanken und steigt ein.

"Wo solls'n hin gehen?", fragte Stan Shunpike der Schaffner sie.

"Zaubereiministerium in London.", antwortete sie.

"Da haste aber Glück das die alte Figgins da auch raus muss. Ist die nächste Statuion. das wären dann 4 Sichel und 7 Knuts.", erklärte ihr Stan.

Ein teurer Spaß der fahrende Ritter, aber besser als apparieren, das hatte Chiara noch nie gemocht ganz zu schweigen von Flohpulver.

Sie bewegt sich zu einem Sitz, da fällt ihr der gut aussehende junge Man auf. Er sieht verdammt gut aus findet Chiara und setzt sich neben ihn, vielleicht kann das ja der Anfang von etwas neuem werden.

*Es ist ganz egal, was du jetzt sagen würdest
Ich spring darauf an
Du bist mein Mann (Mann)
Wir gehören zusammen (sammen)
Wenn nicht jetzt, wann (dann)?
Ich hör mein Herz,*

Egal was er zu ihr sagen würde, es würde sie freuen. Das würde ihr zeigen, dass sie jemand war, das sie es wert war wahrgenommen zu werden.

Sie würde auf ihn anspringen viel ihr auf einmal auf. Dieses kribbeln und die nervosität ihm gegenüber hatte sie so bei noch keinem andern Jungen empfunden. Für Chiara gehörten sie beide zusammen auchw enn sie sich cniht kannten, sie wusste es einfach.

"Was soll das, warum sprichst du mich cniht an? Du siehst nicht sehjr schüchtern aus... Wenn nicht jetzt wann dann? Ich werde immer an dihc denken müssne ohne deinen Namen zu kennen, bitte sag etwas.", überlegte Chiara.

*Was soll ich nur sagen
Irgendwas knockt mich aus
Ich bin ein Versager, weil ich mich doch nicht trau'
Mein Kopf ist voller Wörter, doch es kommt nichts raus
Und sie steht auf
Und steigt aus*

Ich kann nichts zu ihm sagen, wie kommt das denn rüber. Bin ich eine Versagerin weil ich mich nicht traue ihn anzusprechen? Aber er ist doch der Mann oder?

Mein Kopf ist voller Wörter für ihn aber ich kann keines davon sagen.

"Nächster halt Zaubereiministerium , London", verkündet Stan. Entäuschtr steht Chiara auf, nachdem sie dem jungen Mann noch einmal flehentlich in die Augen geschaut hatte. Dann steigt sie aus.

*Bye bye, bye bye meine Liebe des Lebens
Und ja, wir beide werden uns nie wieder sehen
Kann schon sein, dass man sich im Leben zweimal begegnet
Doch es beim zweiten Mal dann einfach zu spät ist*

Tschüss Liebe meines Lebens, love of my live. Ich kenne dich zwar nicht, aber du gehst mir nicht mehr aus dem KOPf, es war Liebe auf den ersten Blick.

Sollten wir uns wieder begegnen, dann wirst du mich sicher nciht erkennen und es wird nicht sein wie heute, niemals wieder. Selbst wenn wir uns wieder im Fahrenden Ritter sehen sollten, denn dann werde ich dich schon ein bisschen kennen, naja zumindest dein Aussehen.

es beim zweiten Mal dann einfach zu spät ist
es beim zweiten Mal dann einfach zu spät ist
es beim zweiten Mal dann einfach zu spät ist

Das wars, vorbei. Ich werde nie aufhören daran denken zu müssen, was wäre wenn...

Was soll ich nur sagen
Irgendwas knockt mich aus
Ich bin ein Versager, weil ich mich doch nicht trau'

Mein Kopf ist voller Wörter, doch es kommt nichts raus
Und sie steht auf
Und steigt aus

Fred zermatert sich das Hirn: "Was hätte ich zu ihr sagen sollen? Wie hätte ich sie ansprechen sollen?
Oh bei Merlins roter Unterhose was ist den mit dir los Fred, sie ist nur eine Frau sonst nichts, zieh dich nicht so.

Du bist so ein Versager wenn du dich nicht traust, komm schon sag wenigstens Hallo zu ihr.", er setzt zu einem Hallo an, da hält der Bus und Stan verkündete: "Zaubereiministerium, London"

Die junge Frau schaute Fred noch einmal hoffnungsvoll an, ehe sie sich umdrehte und aufstand zur Tür ging und ausstieg.

Bye bye, bye bye meine Liebe des Lebens
Und ja, wir beide werden uns nie wieder sehen
Kann schon sein, dass man sich im Leben z.
weimal begegnet
Doch es beim zweiten Mal dann einfach zu spät ist

Tschüss Liebe meines Lebens, wir werden uns nicht noch einmal sehen und sollte es das Schicksal doch so wollen, dann wird es ganz anders sein als heute. Wir werden uns wieder erkennen und es wird zu spät sein.